

Speicherzubehör

Zubehörprogramm

Allgemeines

Zu dem umfangreichen Zubehör von Parker Olaer gehören z.B. Sicherheits- und Absperrblöcke des Typs DI mit einem zulässigen Betriebsdruck bis maximal 500 bar und mit Nennweiten von 10 mm bis 50 mm. Es stehen 12 Standarddruckstufen der Sicherheitsventile zur Verfügung.

Die Sicherheits- und Absperrblöcke sind sowohl mit manueller als auch mit elektrischer Entlastung lieferbar. Darüber hinaus ergänzen Schellen und Konsolen zur sicheren Befestigung das Zubehörprogramm. Zum Auffüllen und Prüfen der Speicher dient das Prüf- und Füllgerät des Typs VGU.

Sicherheits- und Absperrblöcke

Der Sicherheits- und Absperrblock dient zur Absicherung und Entlastung von Hydrospeichern. Er berücksichtigt die deutschen Sicherheitsvorschriften für den Betrieb von Hydrospeichern.

Sicherheits- und Absperrblöcke bestehen aus

- Ventilblock, darin eingebaut
- Druckbegrenzungsventil
- Absperrhahn und Entlastungsventil (bei Baugröße 10 durch 3-Wege - Kugelhahn zusammengefasst)
- wahlweise zusätzliche elektromagnetische Entlastung
- Manometer-Anschlussmöglichkeit

Sie bieten:

- kompakte Bauweise, alle Einzelkomponenten in einem Block vereint
- minimaler Raumbedarf
- Verkürzung der Montagezeit
- rasche und einfache Demontage des Speichers vom System, auch während des Betriebes der Anlage, dank Flanschverbindung oder Doppelnippel zwischen Block und Speicher
- die Kontrolle und Änderung des Gasvorspanndrucks am Speicher während des Betriebes der Anlage

Ausführungen

Manuelle Entlastung (MS)

Die Entlastung des Speichers erfolgt manuell über ein Entlastungsventil. Beim DI 10 über den 3-Wege-Kugelhahn.

Elektrische Entlastung (ES)

Ein zusätzliches, elektromagnetbetätigtes Zwei-Wegeventil erlaubt die automatische Entlastung des Speichers. Es sind zwei Ausführungen lieferbar: Stromlos offen bzw. geschlossen.

Maximal zulässiger Betriebsdruck

Für die Standardausführungen gelten folgende Werte:

Ausführung M = 400 bar

Ausführung E = 350 bar

Temperaturbereich

Für die Standardausführungen gelten folgende Werte:

Ausführung M: -10 °C bis +80 °C

Ausführung E: Umgebungstemp. -10 °C bis +80 °C

Druckflüssigkeit

Die Dichtungen sind entsprechend der eingesetzten Druckflüssigkeiten zu wählen (s. Typenschlüssel). Um die Standfestigkeit der Dichtsysteme zu gewährleisten, muss die Viskosität der Flüssigkeit innerhalb folgender Grenzen liegen:

Mindestens 10 mm²/s, maximal 380 mm²/s.

Sicherheits- und Absperrblöcke

Hinweis

Kugelhähne müssen, um eine Zerstörung der Dichtschalen zu vermeiden, stets bis zum Anschlag zügig durchgeschaltet werden.

Befestigungen

Um Gefährdungen auszuschließen und den entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu genügen, müssen Druckbehälter entsprechend Größe und Gewicht sicher befestigt werden.

Die Parker Olaer- Befestigungselemente ermöglichen eine einfache und sichere Befestigung der Hydrospeicher, unabhängig von Einbaulage und Aufstellungsort.

Die Schellen und Konsolen sind mit Gummieinlagen versehen. Sie wirken schwingungsdämpfend.

Prüf- und Füllgeräte

Prüf- und Füllgeräte dienen zum Aufladen von Hydrospeichern mit Stickstoff bzw. zur Kontrolle des Stickstoffvorfülldrucks.

Dabei ist sicherzustellen, dass der Hydrospeicher nicht über den maximal zulässigen Betriebsüberdruck hinaus befüllt werden kann. Zum Füllen nie Sauerstoff oder Druckluft verwenden.